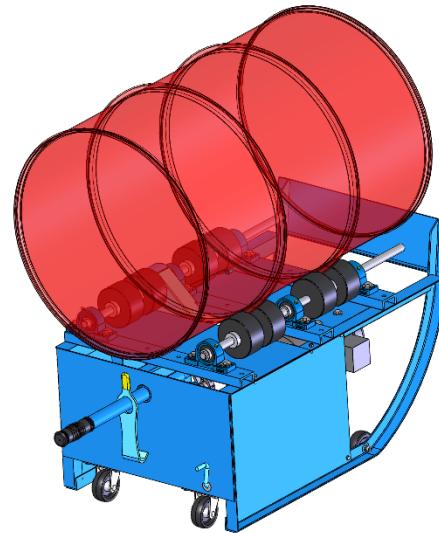


INHALT

- **Verfahren für die Annahme**
- **Garantie**
- **Sicherheitsinformationen**
- **Maschinenbeschreibung**
- **Optionen**
- **Montage- und Installationsanleitung**
- **Betriebsanleitung**
- **Wartung**

**Verfahren für die Annahme**

Jedes Morse-Fasshandlinggerät wird vor dem Versand geprüft. Dennoch können während des Transports Schäden auftreten.

- Auf sichtbare Schäden prüfen. Wenn Sie beschädigte Ware annehmen, vermerken Sie den Schaden IMMER auf dem **Frachtbrief**.
- Dokumentieren Sie den Schaden und lassen Sie den LKW-Fahrer unterschreiben. Wir empfehlen Ihnen, zu diesem Zweck eine Digitalkamera an Ihrer Annahmestelle bereitzuhalten.
- Pakete zügig öffnen, um den Zustand der Ware zu prüfen. Es gibt nur ein 24-Stunden-Fenster, um den Spediteur über verdeckte Schäden zu informieren.
- **MELDEN SIE ALLE SCHÄDEN SOFORT DEM TRANSPORTUNTERNEHMEN!** Danach können Sie Morse kontaktieren, um Unterstützung bei der Schadensmeldung zu erhalten.
- Morse Manufacturing übernimmt keine Haftung für Schäden, die nicht als beschädigt vermerkt wurden.

Bei Lieferungen an nicht-gewerbliche Adressen ohne Laderampe fallen zusätzliche Frachtkosten an. Die Gebühren für die Zustellung an Privatkunden, die Zustellung im Haus, die erneute Zustellung sowie den Hebebühnen-Service werden von der Speditionsfirma erhoben und sind verbindlich.

Eingeschränkte 2-Jahres-Garantie

Morse-Fasshandlinggeräte sind bei ordnungsgemäßer Verwendung innerhalb ihrer Nennkapazität für **ZWEI JAHRE** gegen Verarbeitungs- oder Materialfehler garantiert. Die Garantie deckt keine Abnutzung durch normalen Gebrauch oder Schäden durch Unfälle oder Missbrauch ab. Für Motoren und andere zugekauften Teile gilt die Garantie des jeweiligen Herstellers.

Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich bitte an Ihren Morse-Händler, um eine Rücksendenummer zu erhalten und Hinweise für die Rücksendung zu erhalten. Die Rücksendung muss im Voraus bezahlt werden.

In allen Fällen ist die Haftung auf den gezahlten Kaufpreis oder auf die Reparatur oder den Ersatz des Produkts beschränkt. Der Kunde übernimmt die Haftung für jegliche Änderungen, nicht autorisierte Reparaturen oder den Austausch von Teilen.

Sicherheitsinformationen

Obwohl Morse Manufacturing Co. Fasshandlinggeräte auf Sicherheit und Effizienz ausgelegt sind, trägt der Maschinenbediener eine hohe Verantwortung, sichere Arbeitsweisen einzuhalten, die im Wesentlichen auf gesundem Menschenverstand beruhen – auf dem echten Sicherheit basiert.

Das Nichtbefolgen der Sicherheitsvorkehrungen in diesem Handbuch kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen. Beachten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen wie bei ähnlichen Maschinen, bei denen Unachtsamkeit beim Betrieb oder bei der Wartung gefährlich für Personen ist. Lesen Sie die Sicherheitsvorkehrungen unten und im gesamten Handbuch sorgfältig durch.

Prüfen Sie die Sicherheitsdatenblätter der Materialien im Fass und treffen Sie alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen. Sicherheitsschuhe, Arbeitshandschuhe, Schutzhelm und andere Schutzausrüstung werden empfohlen.

Überprüfen Sie vor der ersten Inbetriebnahme alle beweglichen Teile und testen Sie die Drehbarkeit der Räder. Führen Sie notwendige Inspektionen, Bedienerschulungen usw. durch.



GEFAHR - Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt. Dieses Signalwort ist auf die extremsten Situationen beschränkt.



WARNUNG - Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



VORSICHT - Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Schäden an der Maschine führen kann.

	GEFAHR - Halten Sie Abstand zu dem rotierenden Fass. Lassen Sie NIEMALS zu, dass sich jemand in der Nähe des rotierenden Fasses aufhält. Der Bediener sollte Abstand zur Mischvorrichtung halten.
	VORSICHT - Installieren Sie die Morse-Mischvorrichtungen gemäß den OSHA-Anforderungen für Gehäuse, Verriegelungen usw. Informationen zur Einhaltung dieser Vorschriften finden Sie in Unterabschnitt O.1910.212 der OSHA-Verordnung „Allgemeine Anforderungen für alle Maschinen“. Stromanschlüsse und Motorsteuerungen müssen den geltenden Vorschriften entsprechen. Eine Morse-Sicherheitsverkleidung mit Sicherheitsverriegelung kann für jeden Morse-Fassmischer bestellt werden.
	WARNUNG - Die Fassmischer der Serie 201 sind dafür ausgelegt, ein Fass der auf Seite 3 unter „Maschinenbeschreibung“ aufgeführten Typen zu handhaben. Versuchen Sie NICHT, andere Arten von Fässern oder Gegenständen zu handhaben. Überschreiten Sie NICHT die Tragfähigkeit.
	WARNUNG - Nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor. Unter keinen Umständen dürfen ohne Genehmigung des Herstellers Änderungen an den Morse-Geräten vorgenommen werden. Jegliche Änderungen können zum Erlöschen der Garantie führen. Diese Maschine wurde für eine bestimmte Aufgabe entwickelt. Änderungen können zu Verletzungen des Bedieners oder zu Schäden an der Maschine führen.
	WARNUNG - Keine locker sitzende Kleidung tragen. Tragen Sie eng anliegende Kleidung und eine für die Arbeit geeignete Sicherheitsausrüstung. Locker sitzende Kleidung kann sich in der Maschine verfangen und schwere Verletzungen verursachen.
	VORSICHT - Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit rutschfester Sohle und Zehenschutzkappe.
	VORSICHT - Achten Sie darauf, dass das Fass nicht auf dem Boden aufschlägt.
	WARNUNG - Bei der Verwendung dieses Produkts können Sie Chemikalien ausgesetzt sein, darunter Bariumsulfat, Kobalt, Titan dioxide und 2-Methylimidazol, die im Bundesstaat Kalifornien als krebserregend bekannt sind, sowie Bisphenol A, das im Bundesstaat Kalifornien als Ursache für Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden bekannt ist. Weitere Informationen finden Sie unter www.P65Warnings.ca.gov

Maschinenbeschreibung

Die Fasswalzen der Serie 201 sind dafür ausgelegt, ein Stahlfass mit einem Durchmesser von 6" bis 28" (15,2 bis 71,1 cm) und einer Länge von bis zu 37" (94 cm) zu rollen.

- Modelle mit fester Geschwindigkeit rollen ein 22,5" (57,2 cm) Fass mit 20 U/min.
- Die Serie 201VS hat eine variable Drehzahl von 15 bis 24 U/min. Die Fassdrehgeschwindigkeit basiert auf einem 55-Gallonen (210 Liter) Stahlfass mit einem Durchmesser von 57,2 cm (22,5") und einem Motor mit 60 Hz und

MORSE
Mfg. Co., Inc.
E. Syracuse, NY
The Specialist In Drum Handling Equipment

500
(227 kg)

**Lb.
Max.
Capacity**

Made in U.S.A.

1725 U/min. Bei einem 50-Hz-Motor verringert sich die Fassdrehgeschwindigkeit.

Tragfähigkeit:

- Die maximale Tragfähigkeit für Flüssigkeiten beträgt 227 kg.
- Die Trockenlastkapazität beträgt 136 kg.



WARNUNG - Überschreiten Sie diese Werte NICHT. Die Überschreitung dieser Werte oder das Handhaben anderer als der oben genannten Gebinde ist unsicher und kann zu Geräteschäden, übermäßigem Verschleiß, Überlastung des Motors und verkürzter Lebensdauer der Getriebekomponenten führen.

Optionen

Option 1-5P

Rollen eines 1- bis 5 Gallonen-Eimers

Installieren Sie diese Umlenkrolle, um eine 1- bis 5-Gallonen-Dose oder einen Eimer auf einem mobilen Fassmischer zu rollen.



Ein 55-Gallonen-Kunststofffass kann gedreht werden, wenn die richtige POLY-Option installiert ist.

Option POLY-201

Werksseitig in neue Fassmischer der Serie 201 **eingebaut**. Beinhaltet:

- 4 zusätzliche Rollen zur Verteilung des Fassgewichts
- Endanschlag zur Verhinderung von Fasswanderung
- Kette zur Unterstützung beim Kippen des Fasses auf den Mischer

Kit POLY-201FI

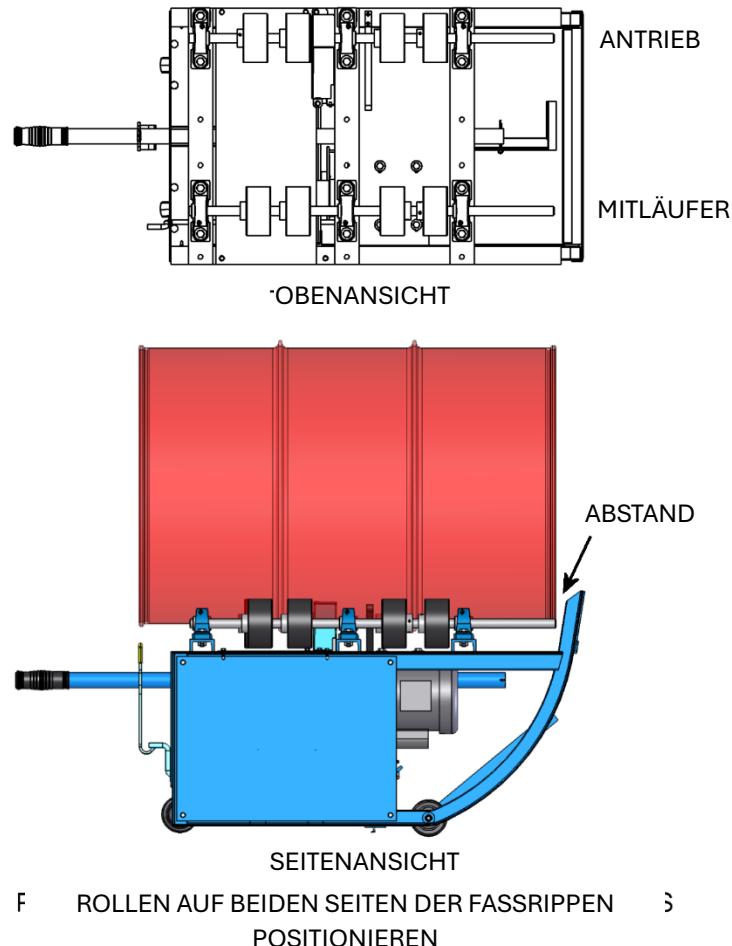
Zur Kundeninstallation auf einem vorhandenen Fassmischer der Serie 201.



Wichtig

Bitte lesen Sie alle Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie Ihren neuen MORSE-Fasshandler in Betrieb nehmen.

1. **POSITIONIEREN SIE DIE ROLLEN ENTLANG DER WELLEN SO, DASS SIE BEIDSEITIG AN DEN FASSRIPPEN ANLIEGEN.** Beim Rollen sollte zwischen dem Fassboden und der Grundplatte des Morse-Mischers ein Zwischenraum vorhanden sein.
2. Gehen Sie beim Be- und Entladen, beim Betrieb und bei der Wartung Ihres MORSE-Fassmischers stets vorsichtig und mit gutem Urteilsvermögen vor. Achten Sie auf sicheren Stand und festen Halt. Halten Sie Hände und lose Kleidung von allen beweglichen Teilen fern. Lassen Sie niemals zu, dass sich jemand unter einem angehobenen Fasshandler oder direkt unter dem Fass aufhält. Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und sehen Sie sich die Abbildungen im Verkaufsprospekt an.
3. Morse-Geräte entsprechen nicht den OSHA-Bestimmungen, sofern sie nicht in Übereinstimmung mit OSHA Unterabschnitt O, 1910.212 - "Allgemeine Anforderungen an alle Maschinen" installiert wurden. Morse-Fassmischer sollten gemäß OSHA-Vorgaben für Umhausung, Verriegelung usw. installiert werden. Stromanschlüsse und Motorsteuerungen müssen den geltenden Vorschriften entsprechen.
4. Vor der ersten Verwendung alle beweglichen Teile prüfen. Führen Sie notwendige Inspektionen, Bedienerschulungen usw. durch.
5. Prüfen Sie die Sicherheitsdatenblätter der Materialien im Fass und treffen Sie alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen. Sicherheitsschuhe, Arbeitshandschuhe, Schutzhelm und andere Schutzausrüstung werden empfohlen.



Montage- und Installationsanleitung

1. Splint vom Loch am Ende des Kipphebels entfernen. Hebel durch das Loch in der Rückplatte des Mischers schieben. Splint wieder einsetzen und Enden auseinanderbiegen.
2. Als Nächstes Antriebs- und Mitlaufrollen auf Ihr spezielles Fass einstellen. Mit dem mitgelieferten 1/8"-Inbusschlüssel die beiden Madenschrauben in jeder Nabenoehrung lösen. Rollen so positionieren, dass sie das Fass an seiner stärksten Stelle stützen – dicht an den Fassrippen (siehe Abbildung 1). Die beiden inneren Rollen neben die Fassrippen setzen, um axiale Bewegung zu verhindern. Wenn das Fass an der Frontplatte schleift, Rollen neu einstellen. Madenschrauben wieder festziehen.
3. Unterschiedliche Fassdurchmesser können berücksichtigt werden, indem die Mitlaufrollen-Einheit für kleinere Durchmesser in Richtung Antriebsseite und für größere Durchmesser von der Antriebsseite weg verschoben wird. Die sechs Lagerhalterbolzen entfernen, die Mitlaufrollen-Einheit in die passende Lochgruppe schieben und Bolzen wieder befestigen. Es ist sehr wichtig, dass alle drei Stehlager nach dem Festziehen präzise ausgerichtet sind.
4. Nehmen Sie das Gerät nicht ohne geeigneten Motorschutz und Steuerungen in Betrieb.

Das einphasige 115V 60Hz-Gerät mit ½ PS wird mit Schalter, Kabel und Stecker geliefert. Der Motor kann an das Stromnetz angeschlossen und über den Schalter gestartet werden. Beim Starten des Geräts Abstand halten, da sich das Fass sofort zu drehen beginnt.

Geräte mit Drehstrom-, Ex-geschützten oder 50-Hz-Motoren werden ohne Schalter, Kabel oder Stecker geliefert. Der Kunde muss geeignete Steuerungen bereitstellen und einen Elektriker für die Verdrahtung beauftragen.

Mischer mit Druckluftantrieb benötigen 40 psi, 22 scfm. Höhere Drücke verkürzen die Lebensdauer von Luftpumpe und Antriebskomponenten.

Betriebsanleitung

Video: <https://morsedrum.com/video/201>

1. Positionieren Sie den Mischer vor dem zu drehenden Fass. Kipphobel ausfahren und Mischer nach vorne in Richtung Fass kippen, bis er fast senkrecht steht. Stützfuß mit dem Fuß ausklappen, sodass der Mischer selbstständig steht.
2. Setzen Sie das Fass mit einer Fasskarre, z. B. Morse Modell 160 oder einem Unterhaken-Fassheber, vorsichtig auf die Grundplatte des Fassmischers.
3. Kipphobel für maximale Hebelwirkung vollständig ausfahren und Kipphobelhaken am oberen Rand des Fasses einhaken lassen.



5. Fuß auf Achsfußstütze setzen und am Kipphobel ziehen, bis das Fass „überkippt“. Fuß neu positionieren und weiter absenken, bis Mischer und Fass horizontal liegen.

6. Sobald das Fass horizontal liegt, kann der Mischer an den gewünschten Ort bewegt werden, um den Rollvorgang zu starten.



7. Die Geschwindigkeit der 201VS-Serie kann durch Drehen der Geschwindigkeitskurbel (Abbildung 5.3) in der unteren rechten Ecke der Rückplatte eingestellt werden. Damit lässt sich das Rollen eines Fasses mit einem Durchmesser von 57 cm von 15 bis 24 U/min (13 bis 20 U/min bei 50-Hz-Modellen) steuern. Drehen Sie die Kurbel gegen den Uhrzeigersinn, um die Fassdrehzahl zu erhöhen. Drehen Sie die Kurbel im Uhrzeigersinn, um die Drehzahl zu verringern.



8. Aus Sicherheitsgründen müssen Fass und Mischer vor dem Start in eine Umhausung mit Sicherheitsverriegelung (Abbildung 5.4) geschoben werden.

Wartung:

- Stehlager:
 - Alle 6–12 Monate fetten (normale Umgebung).
 - Bei schmutziger Umgebung monatlich fetten.
 - Informationen zu Schmierstoffen und Füllmengen: https://morsedrum.com/ops/2654-P_bearing-grease.pdf
- Antriebsketten:
 - Alle 6–12 Monate mit einem Universal-Schmierstoff fetten.
 - Z. B. - Whitmore Surtac® 2000 HD zu sehen unter: https://morsedrum.com/ops/MSDS_Surtac_2000.pdf